



UNIVERSITÄT LEIPZIG



Max-Planck-Institut für evolutionäre Anthropologie, Leipzig

PRESSEMITTEILUNG

05. Februar 2015

Gesellschaft für Primatologie tagt in Leipzig

Die 14. Konferenz der Gesellschaft für Primatologie (GfP) findet vom 11. - 13. Februar 2015 am Max Planck Institut für evolutionäre Anthropologie und an der Universität Leipzig statt.

Die Fachtagung der Gesellschaft für Primatologie findet im zweijährigen Turnus statt und versammelt etwa 150 national und international tätige Affenforscher und Naturschützer. Ziel der Tagung ist es, den wissenschaftlichen Austausch zwischen Primatologen aller Bereiche und mit unterschiedlicher Berufserfahrung zu fördern.

In diesem Jahr konnten fünf Hauptredner aus den USA, Großbritannien und Deutschland gewonnen werden. Im Eröffnungsvortrag wird Prof. Tim Clutton-Brook von der Universität Cambridge am Mittwochabend die Einflüsse von Gruppenleben und Kooperation auf den Fortpflanzungserfolg bei Säugetieren erörtern. Während der nächsten zwei Tage werden verschiedene Einflüsse auf den Fortpflanzungserfolg von Primaten betrachtet: der Einfluss von Verwandtschaft (Prof. Susan Alberts, Duke Universität, USA), der Einfluss von Kommunikation und Kognition (Prof. Julia Fischer, Universität Göttingen, D) und der Einfluss von Hormonen (Prof. Jacinta Beehner, Universität von Michigan, USA) auf den Fortpflanzungserfolg bei Primaten. Außerdem wird die Bedeutung des Schutzes der Menschenaffen in Afrika durch den Vortrag von Dr. Hjalmar Kühl (Deutsches Zentrum für integrative Biodiversitätsforschung) hervorgehoben. Während der Tagung können auch Bilder bestaunt werden, die von Schimpansen gemalt wurden. Diese Bilder stammen aus dem Nachlass von Prof. Robert Glaser.

Die GfP wurde 1988 gegründet. Sie ist Mitglied der *European Federation of Primatology* (EFP) und assoziiert mit der *International Primatological Society* (IPS). Außerdem ist sie durch das Deutsche Nationalkomitee (DNK) Biologie bei der Deutschen Forschungsgemeinschaft (DFG) vertreten. Ziele der Gesellschaft sind die Förderung der primatologischen Forschung, der Schutz von Primaten in menschlicher Obhut und die Erhaltung ihrer natürlichen Lebensräume. Die Gesellschaft sieht sich zudem beauftragt die Ergebnisse von primatologischer Grundlagenforschung der Öffentlichkeit nahe zu bringen und im öffentlichen und gesetzgeberischen Diskurs beratend und richtungsweisend tätig zu sein.

[SJ, RW]

Links:

Website der Gesellschaft für Primatologie, Tagung in Leipzig 2015:
<http://www.eva.mpg.de/primat/conferences/gfp-2015/>

Website der Gesellschaft für Primatologie:
<http://www.gf-primatologie.de/>

Website der Abteilung für Primatologie am MPI für evolutionäre Anthropologie:
<http://www.eva.mpg.de/primat/index.html>

Kontakt:

Dr. Roman Wittig
Max-Planck-Institut für evolutionäre Anthropologie, Leipzig
Abteilung für Primatologie
Tel.: 0341 3550-204
E-Mail: wittig@eva.mpg.de

Dr. Tobias Deschner
Max-Planck-Institut für evolutionäre Anthropologie, Leipzig
Abteilung für Primatologie
Tel.: 0341 3550-207
E-Mail: deschner@eva.mpg.de

Sandra Jacob
Max-Planck-Institut für evolutionäre Anthropologie, Leipzig
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Tel.: 0341 3550-122
E-Mail: jacob@eva.mpg.de